

Handzettel für den Lernbegleiter

Ausbildungssequenz D-41-15 Kurseinweisung Digitalfunk (Wiederholung)		Zielgruppe Einsatzkräfte mit vorh. Lehrgang			
Ausbildungsform <input type="checkbox"/> Unterricht <input checked="" type="checkbox"/> Praxis		Ausbildungsverfahren VENÜ		Ausbildungsort	
Quellen / Vorschriften / Gesetze BOS-Kommunikationsordnung; Bedienungsanleitung		Ausbildungsmittel 5 MTP850 FuG; Taschenkarte BOS-Kommunikation I			
Zeit	Ablauf	Ausbildungsstoff in Abschnitten	Methodik	Teilziele	Mittel
00:00	Einleitung	Thema: Kurzeinweisung als Wiederholung für Einsatzkräfte Ziel: Vertiefen der Fertigkeiten und Kenntnisse Sinn & Zweck: Sicheres beherrschen im Einsatz Ablauf: Vormachen, Erklären, Nachmachen und Üben Quellen: Bedienungsanleitung und Kommunikationsordnung Zeitansatz: 25 min.	Kleingruppe max. 4 TN Halbkreis	Interesse wecken	5 MTP850FuG Taschenkarte
00:05	Hauptteil 1	<u>Bedienelemente und Einschalten</u> <ul style="list-style-type: none"> - Einheitliche Beschaffung von BOS-Funkgeräten im Land M-V und durch den Bund - Multifunktionale Geräte für DMO und TMO - Bezeichnungen am MTP 850 FuG gemäß Taschenkarte I - Geräte für Einsatzstellenfunk der Feuerwehr werden immer in der <u>DMO-Kommunikationsgruppe 301F abgeschaltet.</u> - Einschalten des Gerätes: <ul style="list-style-type: none"> - OPTA wird angezeigt - Gruppe wird angezeigt (301F) - Farbanzeige kontrollieren (oben von links nach rechts) <ul style="list-style-type: none"> - „Gateway-Modus“ muss blinken oder stehen - „Vibrieren+Glocke“ steht - „hohe Lautstärke“ steht - „Repeater-Modus“ muss blinken oder stehen - „Akkuladezustand“ in Ordnung - Tastatursperre ist eingeschaltet (sonst autom. nach 4 min.) - Senden, Notruffunktion, Seitentaste TMO-DMO, Seitentaste Beleuchtung und Lautstärkeänderung möglich. 	Vormachen Erklären Auf Notwendigkeit der Konfiguration „GW+Rep.“ hinweisen! Nachmachen	Bedienelemente richtig benennen können Gerät in Betrieb nehmen können Richtige Einstellungen und Funktionsfähigkeit erkennen können	s.o.

Zeit	Ablauf	Ausbildungsstoff in Abschnitten	Methodik	Teilziele	Mittel
00:10	Hauptteil 2	<u>Sperren und Gruppenwechsel</u> <ul style="list-style-type: none"> - Abschalten der Tastatursperre (MENÜ, dann *) - Drehknopf-Sperre (langes Drücken) an/aus - Wechsel der Kommunikationsgruppe durch Drehknopf (nur innerhalb des eingestellten Ordners möglich) <ul style="list-style-type: none"> - Drehknopf drücken, - drehen, - wählen (linke Funktionstaste oder Sprechstaste). Ohne wählen geht das Gerät nach 30 sek. <u>zurück in die vorherige Kommunikationsgruppe!</u> - Wechsel der Kommunikationsgruppe oder Ordner durch linke Funktionstaste <ul style="list-style-type: none"> - linke Funktionstaste drücken - mit Navigationstasten (unten/oben und rechts) Ordner oder Gruppen (nach Ordnern) wählen. 	Vormachen Erklären Variante Navigationstasten durch TN erklären lassen Nachmachen	beherrschen der Sperren sichere Auswahl der Kommunikations- gruppe auf Anweisung	s.o.
00:15	Hauptteil 3	<u>Notruffunktion</u> <ul style="list-style-type: none"> - Auslösen durch orange Taste - SDS an eingestellte Kommunikationsgruppe - Notrufmikrofon an für 1 min. - Vorrang beim Sprechen - Beenden der Notruffunktion durch langes drücken der rechten Funktionstaste 	Wenn die Einsatzkraft dazu in der Lage ist, dann in jedem Fall die Sprechstaste verwenden!“		s.o.
00:20	Schluss	<u>Nachmachen und üben</u> <ul style="list-style-type: none"> - Gruppenwechsel im Ordner - Gruppenwechsel in andere Ordner (Übung 15 sek. in 401K) - Notruffunktion - Einsatzbereit abschalten 	Test: Die TN sollten selbstständig in die Kommunikations- gruppe 301F zurückschalten!!	Festigen der Fertigkeiten	s.o.
00:25	Ende				
Organisatorische Maßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung der HRT (Gruppe 301F) - Taschenkarten I und II für jeden TN - Bestuhlung drinnen oder draußen 		Nachbereitung		Gefertigt Porst 2012-04-15	